

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 7.

Samstag 22. Jänner 1927

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 18. Jänner und öffentliche Sitzung vom 19. Jänner. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 5. Jänner. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 22. Dezember; Wieden vom 21. Dezember; Josefstadt vom 15. Dezember 1926. — Baubewegung vom 19. bis 21. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Wahl des Ausschusses der konditionierenden Pharmazeuten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat. Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 18. Jänner 1927, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß, W. Hoß und die GRe. Schorsch und Weigl.

1. Die GRe. Leopoldine Glöckel, Grolig, Somitsch und Witzmann sind entschuldigt.

2. P. Z. 6000/26, P. 3. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Berichterstatter GRe. Dr. Tandler (für die Verwaltungsgruppe III „Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen“).

(Redner: Die GRe. Holsaubel, Hörmayer, Josefina Kurzbauer, Paulitschke, Marie Wielsch und Erban. — Während der Rede des GRe. Holsaubel übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz, während der Rede der GRe. Josefina Kurzbauer übernimmt GRe. Schorsch und während der Rede der GRe. Marie Wielsch übernimmt W. Hoß den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 4 Minuten abends.)

Beschlusprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 18. Jänner 1927.

Vorsitzender: W. Hoß.

Berichterstatter GRe. Dr. Neubauer:

P. Z. 215, P. 1. Dem Komponisten Dr. Wilhelm Rienzl wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1927 angefangen eine monatliche Ehrenpension von 100 S bewilligt. Die Auszahlung hat jeweils für ein Vierteljahr im vorhinein zu erfolgen.

Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 19. Jänner 1927, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß, die GRe. Schorsch und Weigl.

1. Die GRe. Leopoldine Glöckel, Grolig und Witzmann sind entschuldigt.

2. P. Z. 6000/26, P. 3. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Berichterstatter GRe. Dr. Tandler (für die Verwaltungsgruppe III „Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen“).

(Redner: Die GRe. Dr. Haas, Stöger, Kunschak, Haider, Doppler und Dr. Alma Mokko. — Während der Rede des GRe. Dr. Haas übernimmt GRe. Schorsch den Vorsitz, während der Rede des GRe. Stöger übernimmt GRe. Weigl, sodann neuerlich GRe. Schorsch den Vorsitz. Während der Rede der GRe. Alma Mokko übernimmt endlich wieder der Bürgermeister den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 18 Minuten abends.)

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 5. Jänner 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Ing. Viber und Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GRe. Dirisamer, Ellend, Erban, Ferenz, Fjer, Fenschik, Schneider und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, die Ob.Mag.Re. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob.StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl und StadtbauR. Ing. Gundacker.

Entschuldigt: StR. Weber.

Schriftführer: Verw.Ob.Röar. Wittner.

GRe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Fenschik:

(Z. 2902, M. Abt. 18, 4629.) Die im Gebiete der städtischen Wohnhausanlage „Sandleiten“ im 16. und 17. Bezirke neu entstandenen Verkehrsflächen werden mit nachfolgenden Namen neu benannt:

1. Die in der Verlängerung der bestehenden Umlaufgasse gelegene, bis zur Rosenackerstraße reichende Verkehrsfläche „Umlaufgasse“.

2. Die am Nordrande der Wohnhausanlage von der Ecke der Güpferlingstraße und Sandleitengasse nach Westen geführte Verkehrsfläche „Steinmüllergasse“; der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Rudolf Müller, 1869—1926, Gemeinderat und Steinmetzmeister, von seinen Freunden „Steinmüller“ genannt.

3. Die von der Sandleitengasse in westlicher Richtung verlaufende Gasse „Liebknechtgasse“; der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Karl Liebknecht, 1871—1919, sozialdemokratischer Abgeordneter Deutschlands, fiel als Opfer seiner Ueberzeugung im Berliner Januaraufstand.

4. Die östliche Erweiterung des bestehenden Gregor Mendel-Platzes „Gregor Mendel-Platz“; der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Gregor Mendel, 1822—1884, Botaniker; wirkte bahnbrechend auf dem Gebiete der Vererbungslehre, deren Gesetzmäßigkeit er nachwies.

5. Die an diesen, in östlicher Richtung anschließende Gasse „Einslegasse“; der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Anton Einsle, 1801—1871, Porträtmaler.

6. Der neue Platz am Südostende der Wohnhausanlage „Nietscheplatz“; der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Friedrich Wilhelm Nietsche, 1844—1900, deutscher Philosoph.

7. Die von der Rosenaderstraße in südlicher Richtung zum Gregor Mendel-Platz geführte Gasse „Karl Metschl-Gasse“; der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Karl Metschl, 1864—1924, Begründer der Zentralstelle für Lehrlingschutz und Vorkämpfer des Gedankens der Berufsberatung.

8. Die von der Rosenaderstraße im rechten Winkel zur Sandleitengasse geführte Gasse „Gomperzgasse“; der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Dr. Theodor Gomperz, 1832—1912, Professor der klassischen Philologie.

9. Der neue Platz in der Mitte der Wohnhausanlage „Matteottiplatz“; der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Giacomo Matteotti, Sekretär der italienischen sozialistischen Partei und Abgeordneter, fand am 10. Juni 1924 im Alter von 39 Jahren als Opfer seiner Gesinnungstreue ein gewaltsames Ende.

10. Die von diesem nach Süden führende Gasse „Luxemburggasse“; der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Rosa Luxemburg, 1870—1919, deutsche Revolutionärin, fiel zusammen mit Karl Liebknecht als Opfer des Berliner Januaraufstandes.

Die sechs Randstraßen des Kongressplatzes im 16., beziehungsweise 17. Bezirke, werden wie folgt umbenannt:

11. Die westliche Randstraße als Verbindung von zwei Teilen der Sandleitengasse „Sandleitengasse“.

12. Die östliche Randstraße, die zwei Teile der bestehenden Kaufeagasse verbindet, „Kaufeagasse“.

13. Die südliche Randstraße zwischen Sandleitengasse und der Vorortelinie der Stadtbahn „Lobmeyerstraße“; der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Ludwig Lobmeyer, 1829—1917, Glaswarenfabrikant. Machte sich um die künstlerische Entwicklung der Wiener Glaswarenindustrie verdient.

14. Die nördliche Randstraße, die in Verlängerung der Liebknechtgasse verläuft und zwischen der Sandleitengasse und der Vorortelinie geführt ist, „Liebknechtgasse“.

15. Die Fortsetzung der Dürauerstraße gegen die Liebknechtgasse „Dürauerstraße“ und

16. die Fortsetzung der Urbangasse gegen die Liebknechtgasse „Urbangasse“.

(Z. 2915, M. Abt. 23 a, 2669.) Die laufenden Glaserarbeiten für den Zentralviehmarkt, Schlachthof St. Marx, Schweineschlachthof und den Wiener Kontumazmarkt werden für das Jahr 1927 dem Glasermeister Ferdinand Buger übertragen.

(Z. 2916, M. Abt. 23 b, 5770.) Die Lieferung der Bretteljaloussien für den Wohnhausbau 12. Böckgasse wird zu gleichen Teilen an die Firmen Josef Adler & Komp. und F. X. Kobitz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2917, M. Abt. 23 b, 5767.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse werden zu gleichen Teilen an die Firmen Karl und Ludwig Makowetz und Karl Romak übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2918, M. Abt. 23 b, 5988.) Die Lieferung der Blumenkasten aus Föhrenholz für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse wird in der im Anbot näher bezeichneten Ausführung an die Wiener Holzwerke übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2919, M. Abt. 23 b, 5703.) Die Anstreicherarbeiten für das Haus 7 der Wohnhausanlage 16. Sandleiten, 5. Teil, werden der Firma Alois Kolb übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2921, M. Abt. 23 b, 5987.) Der Anstrich der Blumenkasten für den Wohnhausbau 10. Keilreichgasse wird je zur Hälfte an die Firmen Arthur Anton Weiß' Witwe und Louis Battan, mit Bestellung des Materiales durch die Gemeinde, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2931, M. Abt. 18, 1029.) Die in der Verlängerung der Gibesbrunnergasse, längs der Grenze des 10. und 12. Bezirkes nach Südwesten verlaufende Verkehrsfläche, die von der Wienerbergstraße über die Pottendorfer und Donauländebahn bis zu einem zur Hezenbrunnergasse

(Z. 2956, M. Abt. 23 b, 5783.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Zedleerer Straße, Nordblock, werden dem Spenglermeister Leopold Hubner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2958, M. Abt. 23 b, 5710.) Die Ziegeldächerarbeiten für den Bau der Siedlung 11. Weissenböckstraße, 2. Teil, werden der Firma Leopold Mayer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2967, M. Abt. 18, 3418.) Der von der Benkgasse zwischen der Griepenkerlgasse und Niedelgasse geführte und zu diesen Gassen gleichlaufende Wohnweg in der Künstleriedlung im 13. Bezirke erhält den Namen „Kußweg“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Karl Ruß, 1779—1843, Historienmaler, dessen Sohn Leander Ruß, 1809—1864, Historienmaler.

(Z. 3, M. Abt. 23 b, 5726.) Die Lieferung der Holzjaloussien für den Wohnhausbau 15. Reuentalgasse wird der Firma Anton Hoffmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 4, M. Abt. 23 b, 5714.) Die Lieferung der Jaloussien für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz wird der Firma Anton Hoffmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 6, M. Abt. 23 b, 5882.) Die Bauspenglerarbeiten einschließlich der Blechbestellung für den Wohnhausbau 21. Zedleerer Straße, Südblock, werden zu gleichen Teilen nach dem Vorschlage der M. Abt. 23 b an die Spenglermeister Anton Reukirch und Karl Schuhmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 8, M. Abt. 23 b, 5738.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel, Block IV, werden der Firma Alois Bernhard übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 18, M. Abt. 23 a, 16.) Für den Bau der Großgarage im 5. Bezirke, Siebenbrunnensfeldgasse, werden die Schlosser (Gewichts)arbeiten an die Firma Kaufwerke A.-G., die Schwarzdächerarbeiten der Firma Robert Felsinger, die Kanalisierungsarbeiten der Firma „Grundstein“ und die Lieferung und Montage der fittlosen Oberlichter der Firma Oesterreichische Glasdachwerkstätte F. Oberpächer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter G. N. Schneider:

(Z. 2907, M. Abt. 31, 7108.) Der für die Benützung der Grundflächen im 2. Bezirke, unterer Prater, Rat.-Parz. 1887/4 bis 7, an die Praterinspektion für das Wächterhaus des linken Hauptsammelkanales jährlich zu bezahlende Bestandzins wird mit 1 S festgesetzt.

(Z. 2908, M. Abt. 31, 6969.) Die Lieferung der Wasserlaufgitter und Kanalschachtdeckel aus Grauguß im vorausfristlichen Ausmaße von 1397-1 q, sowie die der allfällig hiezu notwendigen Vorlegeeisen wird den Oesterreichischen Werken G. M. und die Lieferung der Kanalschachtgitterrahmen aus Grauguß und der Kanalschachtgitter aus Stahlguß im vorausfristlichen Ausmaße von 570 q, beziehungsweise 360 q, ferner der 60 cm und 45 cm langen Gittervorlegeeisen im vorausfristlichen Ausmaße von zusammen 500 Stück der Waagner-Biro A.-G. für das Jahr 1927 im bedeckten Gesamtkostenbetrage von 144.054 S übertragen.

(Z. 2910, M. Abt. 28, 1000.) Für die mit Beschluß vom 24. März 1926, Aussch. V, Z. 566, genehmigten Straßenherstellungen am Neumannplatz um das städtische Amalienbad im 10. Bezirke im Zuge der Laaer Straße, Herndl-gasse, Buchengasse und Favoritenstraße werden für das Jahr 1926 Nachtragskredite in der Höhe von 4000 S für die Laaer Straße, 5000 S für die Herndl-gasse und Buchengasse und 5000 S für die Favoritenstraße bewilligt, die in der Kreditpost 2 a 7 „Steinpflasterstraßen, Neubauten“, in der Kreditpost 2 d 7 „Makabamstraße, Neubauten“ und in der Kreditpost 2 a 6 „Steinpflasterstraßen, Umpflasterungen“ des Sondervoranschlages Nr. 38 „Straßenerhaltung und Straßenbau“ (Ausgabrubrik 516/1) für das Jahr 1926 bedeckt sind. Es wird zur Kenntnis genommen, daß das Mindererfordernis von 4000 S durch Nichtausführung der Straßenherstellung Ausweis 6, Post 43 (Eichenstraße), das Mindererfordernis von 5000 S durch Nichtausführung der Straßenherstellung Ausweis 6, Post 41 (Edelsinnstraße) und das Mindererfordernis von 5000 S durch völlige Inanspruchnahme des Kredites für die Straßenherstellung Ausweis 6, Post 26 (Sonnwendgasse) zur Deckung der Mehrkosten der Straßenherstellungen am Neumannplatz im Zuge der Laaer Straße, Herndl-gasse, Buchengasse und Favoritenstraße (Ausweis 6, Post 25, 28 und 29) herangezogen wird.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 2925, M. Abt. 28, 3448.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerherstellung im Zuge der Kriemhildengasse, Brünhildengasse und Guntherstraße bei der Liegenschaft der Ballh-Schuh A.-G. wird bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift der M. Abt. 28, vom 26. Oktober 1926, festgesetzten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1928 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1926 sofort, für das Jahr 1927 am 2. Jänner 1927 beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 2926, M. Abt. 28, 5800.) Die Stützmauerherstellung für den Umbau der Reichstraße längs dem städtischen Wohnhausbau im 11. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 25.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden an die Bauunternehmung F. Aicher & A. Gerger, und die Fuhrwerksleistungen an Max Rousseau übertragen.

(Z. 2932, M. Abt. 28, 5136.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerherstellung im Zuge der die Nordfront der Liegenschaft 13. Wattmann-gasse 34 bildenden Sackgasse wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 31. Dezember 1930 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1926 sofort, für die folgenden Stundungsjahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

(Z. 2943, M. Abt. 23 a, 2716.) Die Plattenpflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten im Einbau der Großmarkthalle zur Unterbringung der Räume der Veterinärabteilung werden der Firma „Grundstein“, gemeinnützige Baugesellschaft, übertragen.

(Z. 2945, M. Abt. 28, 6850.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerherstellung vor der Liegenschaft 12. Wiedermann-gasse 32, Einl.-Z. 234, Grundbuch Hezendorf, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten und vom Gesuchsteller anerkannten Bedingungen bis 1. Jänner 1931 bei jederzeit möglichem Widerruf genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 S ist für die Jahre 1926 und 1927 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

(Z. 2954, M. Abt. 31, 7800.) Die Instandsetzung des Alsbachkanalgewölbes in der Alferbachstraße von der Rußdorfer Straße bis zur Friedensbrücke im 9. Bezirke in den aus der Instandsetzung im

Winter 1925/26 verbliebenen Reststrecken wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 80.000 S genehmigt; die Arbeiten werden in den Teilstrecken zwischen der Rußdorfer Straße und Lichtensteinstraße der Firma Bayß & Frentag A.-G. und Meinong und in den Teilstrecken zwischen der Lichtensteinstraße bis zur Friedensbrücke der Gesellschaft für Bauarbeiten, Ing. Langfelder & Komp. übertragen.

(Z. 2957, M. Abt. 23 b, 5621.) Die Herstellung der Fahr- und Gehwege im städtischen Wohnhausbau 15. Gieselbergasse wird der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2959, M. Abt. 23 b, 5813.) Die Herstellung der Hofwege in der Wohnhausanlage 16. Thalheimer-gasse wird der Firma „Silex“, Hoch- und Straßenbaugesellschaft m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2960, M. Abt. 23 b, 5821.) Die Herstellung des Kleinschlagpflasters für den Wohnhausbau 16. Thalheimer-gasse wird der Firma Ing. Anton Schlepizka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2, M. Abt. 31, 4812.) Im Sinne der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 14. Dezember 1923, L.-G.-Bl. Nr. 95, wird für das Haus 11. Simmeringer Hauptstraße 491 eine Erhöhung der Normalzahl der jährlich vorzunehmenden Senkgrubenräumung auf 20, für das Haus 11. Simmeringer Hauptstraße 493 auf 8, ebenso für die Häuser 11. Mühl-sangergasse 81 und 83 auf je 16, ferner für das Haus 11. Mühl-sangergasse 84 auf 13 und für das Haus 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 314 auf 12 mit Rückwirkung ab 1. Jänner 1926 zugestanden.

(Z. 7, M. Abt. 23 b, 5812.) Die Ausführung der Steinzeugrohrkanalisierung für den Wohnhausbau 21. Fiedlerer Straße wird an die Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Kessenhi A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 10, M. Abt. 23 b, 5848.) Die Steinzeugrohrkanalisierung für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße wird der Firma Brüder Schwadron übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 20, M. Abt. 23 b, 5700.) Die Steinzeugrohrkanalisierung für die Siedlung 11. Weissenböckstraße, 2. Teil, wird an die Firma Lederer & Kessenhi vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter G. M. Ferencz:

(Z. 2906, M. Abt. 27 a, 2096.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 21. Bezirke, Angererstraße und Patricigasse, an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung wird mit dem bedeckten Betrage von 7953 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Dr. techn. Siegmund Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2929, M. Abt. 27 a, 2346.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 7. und 8. Bezirke, Seitenallee des inneren Lerchenfelder Gürtels und Hernalser Gürtels im bedeckten Kostenbetrage von 13.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. G. Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2930, M. Abt. 27 a, 2198.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 7. und 8. Bezirke, innerer Lerchenfelder Gürtel und Hernalser Gürtel, im bedeckten Kostenbetrage von 10.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma A. G. Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2944, M. Abt. 27 b, 2945.) Die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I, werden genehmigt; die Ausführung der Inneninstallationen wird der Firma „Tesan“ A.-G. übertragen.

(Z. 2955, M. Abt. 27 b, 2720.) Die Herstellung der elektrischen Licht- und Blitzableiteranlage im Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I, wird genehmigt; die Arbeiten werden der Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen.

(Z. 1, M. Abt. 27 b, 2486.) Für den Wohnhausbau 15. Neusserplatz wird die Ausführung der Gas-, Wasserleitungs- und Abort-einrichtungsarbeiten der Firma Josef Drlica und die der elektrischen Einrichtungen der Firma Funtan & Janeschitz übertragen.

(Z. 12, M. Abt. 27 a, 1.) Die Anschaffung von Elektroporzellan für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Betrage von 7100 S wird genehmigt und die Lieferung an Ing. Ludwig Neumann übertragen. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 13, M. Abt. 27 a, 2152.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 10. Bezirke, Kundratstraße, im bedeckten Betrage von 3450 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 14, M. Abt. 27 a, 1218.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 12. Bezirke, Rosenhügel, in den Straßenzügen Defreggerstraße und Endergasse, im bedeckten Kostenbetrage von 4100 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Salzer & Thie übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 23, M. Abt. 27 b, 60.) Die Aufstellung eines kombinierten Personen- und Lastenaufzuges in der Veterinärabteilung der Großmarkthalle, 3. Bezirk, Invalidenstraße, wird genehmigt; die Ausführung der Arbeiten wird der Firma F. Wertheim & Komp. übertragen.

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 22, M. Abt. 22, 2946.) Die Düngerzufuhr für den städtischen Gartenbetrieb wird den Firmen Johann Zirgs Witwe und Frieda Wurst übertragen, und zwar in der Weise, daß die Firma Zirg wöchentlich drei Fuhren von der Schweineverkaufshalle in St. Marg und die Firma Wurst fünf Fuhren wöchentlich vom städtischen Pferdemarkt in den städtischen Reservergarten 2. Vorgartenstraße zu führen hat.

(Z. 32, M. Abt. 30, 8392.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß der mit Beschluß vom 9. Dezember 1926, Aussch. V, Z. 2839, genehmigte Zuschußkredit für Schneearbeiterlöhne nicht in Anspruch genommen wurde.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 2920, M. Abt. 23 b, 5765.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Fedleferer Straße (Südblock) werden der Firma Hermann Otte A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2928, Aussch. VIII, 3114.) Der Bericht über die Tragung der Kosten für die öffentliche Beleuchtung durch die städtischen Elektrizitätswerke und die städtischen Gaswerke wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2942, M. Abt. 23 a, 2713.) Die Lieferung und Montage der Luftbahnanlage für den Einbau zur Unterbringung der Veterinärabteilung in der Großmarkthalle im 3. Bezirke wird an die Firma August Filzamer vergeben.

(Z. 2946, M. Abt. 26, 7539.) Die Abtragung des städtischen Hauses 17. Pezlgasse 19 wird genehmigt. Die Abtragungsarbeiten werden dem Baumeister Karl Glaser übertragen.

(Z. 9, M. Abt. 23 b, 5824.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße werden der Firma Wiener Holzwerke übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 2912, M. Abt. 25 b, 1130.) Die Lieferung der Heizungs- und Entnebelungsanlage für die zentrale Waschküchen- und Bade-

anlage in der Wohnhausgruppe 16. Sandbleitengasse, Block IV, wird der Firma Heimpel & Besler übertragen.

(Z. 2913, M. Abt. 25 b, 1127.) Für die maschinelle Einrichtung der zentralen Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Böckgasse wird die Lieferung der Waschmaschinen und der Zentrifugen der Firma Strakosch & Boner, die der Trocknungs-, Heizungs- und Entnebelungsanlagen der Firma Otto Müller & Komp. übertragen.

(Z. 2971, M. Abt. 24, 3645.) Die Herstellung verschiedener Rohrleitungen und die Beschaffung erforderlicher Behälter für die Freibankzentrale wird mit einem bedeckten Kostenaufwande von 8000 S genehmigt; diese Lieferungen und Arbeiten werden der Zentralheizungsinstallationsgesellschaft übertragen.

(Z. 5, M. Abt. 24, 3545.) Die Einrichtung einer Heizungs- und Lüftungsanlage im großen Saale des städtischen Wohnhausbaues 3. Hainburger Straße wird im bedeckten Gesamtkostenbetrage von 21.000 S genehmigt; die Ausführung der Zentralheizung wird der Firma Luftheizungsbaugesellschaft m. b. H. übertragen. Die der Vergebung zugrunde liegenden Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Jäger:

(Z. 2909, M. Abt. 28, 6820.) Die Neuanschaffung der Mappen der Wiener Bezirke für den Amtsgebrauch der M. Abt. 28 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 13.500 S genehmigt. Die Lieferung wird dem Katastralmappenarchiv in Wien übertragen.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Sulz:

(Z. 34, M. Abt. 32 a, 1473.) Dem Ziegelwerk Ober-Laa wird das beim Abbruch der von der M. Abt. 32 b als Baustofflager verwendeten Baracken in der Laaer Straße gewonnene Altmaterial um den Betrag von 4979.33 S überlassen.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Kocmanek:

(Z. 2952, M. Abt. 30, 2360.) Der vorliegende Entwurf des zwischen dem österreichischen Bundesstaat als Bestandgeber und der Gemeinde Wien (städtischen Fuhrwerksbetrieb) als Bestandnehmerin abzuschließenden Bestandvertrages betreffend die gedeckte Reitschule in Wien, 3. Baumgasse, wird genehmigt.

(Z. 2961, M. Abt. 30, 8933.) Die Anschaffung einer Schneeauflademaschine „Barber Greene“, Type 38 A oder B, wird bewilligt und die Lieferung auf Grund der besonderen Lieferbedingungen dem Technischen Bureau Louis Hoffmann übertragen. Für diese Lieferung wird ein bedeckter Betrag von 48.000 S genehmigt.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Schönbrunner:

(Z. 2953, M. Abt. 34 a, 14250.) Das Anbot der Firmen Bernhardt's Söhne und A. C. Spanner auf Uebernahme alter Wassermesser und Lieferung einer sich rechnungsmäßig ergebenden Anzahl von 13 mm Flügelradmessern, sowie das Anbot der Firma Schinzel auf Uebernahme einer Anzahl von Wassermesserbestandteilen und Lieferung von 26 Stück 13 mm Flügelradwassermessern werden angenommen; der für dieses Tauschgeschäft im Budget 1927 voranschlagsmäßig bedeckte Betrag von 5000 S wird genehmigt.

(Z. 2971, M. Abt. 34 a, 14560.) Die Lieferung der für den Ausbau und die Erhaltung der Wasserleitungsanlagen erforderlichen gußeisernen Rohre und Formstücke wird nach dem Antrage der M. Abt. 34 a der Buderus'schen Handelsgesellschaft, der Kontinentalen Eisenhandels-gesellschaft, der Firma Waagner-Biro A.-G. und den Bayerischen Staatshüttenwerken übertragen.

Berichterstatter Stadtbau R. Ing. Gundacker:

(Z. 25, M. Abt. 32 b, 3.) Die Expedition von 4000 t Betonrundenisen wird dem Syndikat der Wiener Eisengroßhändler über-

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

tragen. Gleichzeitig wird der Kostenaufwand von 120.000 S, welcher in den für die einzelnen Baustellen genehmigten Sachkrediten seine Bedeckung findet, genehmigt.

(Z. 27, M. Abt. 32 b, 6.) Die Beschaffung von 2000 m² Korkeisenplatten wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 20.000 S bewilligt; die Lieferung wird an die Firma Kleiner & Hofmayer vergeben.

Berichterstatter G. N. Schütz:

(Z. 2890, M. B. A. 14, 5269.) Dem Ansuchen des Ignaz Reinharts um die Bewilligung, die Schwelle seiner Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke, Stand 189, mit Beton unterstopfen zu dürfen, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 30. Juni 1926, M. B. A. 14, Z. 5565, Folge gegeben.

(Z. 2892, M. B. A. 13, 11661.) Die vom M. B. A. 13 der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsvereinigung von Industrieangestellten Oesterreichs, reg. Gen. m. b. H., zu erteilende Bewilligung zur Errichtung zweier Einfamilienhäuser auf der Liegenschaft Einl.-Z. 716, Grundbuch Ober-St. Veit, unter gleichzeitiger Gewährung von Bauerleichterungen, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 10. November 1926 festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2894, M. B. A. 19, 6543.) Der Errichtung einer Garage unter dem Vorgarten des Hauses 19, Windhabergasse 2a wird als Bauerleichterung im Sinne des § 105 der Bauordnung unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. Dezember 1926 und unter der weiteren Bedingung zugestimmt, daß der Vorgarten oberhalb der Garage als solcher gärtnerisch ausgestaltet und erhalten bleibt.

(Z. 2895, M. Abt. 36, 19937.) Die von der M. Abt. 36 zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Bierablaßschachtes vor dem Hause 1, Pestalozzigasse 6 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 25. Oktober 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2896, M. Abt. 36, 2381.) Für die baulichen Herstellungen im Hause 2, Obere Augartenstraße 16 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 13. Dezember 1926 gestellten Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2897, M. Abt. 36, 16719.) Die von der M. Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Wetterschuhdaches an der Ecke des Hauses Einl.-Z. 734 des Grundbuches für den 7. Bezirk, Neubaugasse 36, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. November 1926 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2898, M. B. A. 18, 8632.) Die den Eigentümern Alice und Richard Schweiger zu erteilende Baubewilligung zum Baue eines über die Vorgartenhälfte vorragenden überdeckten Zuganges zum Hause 18, Weimarer Straße 76 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 9. Dezember 1926 im Sinne des § 105, Punkt 5 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2900, B. B. A. 13, 5667.) Die von der Stadtbauamtsabteilung 13 zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Einfriedung auf der Kat.-Parz. 89/3, Einl.-Z. 42, Grundbuch Oberbaumgarten an der Hütteldorfer Straße, und auf Kat.-Parz. 80/4, öffentliches Gut, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2901, M. B. A. 11, 4865.) Die dem Anton Deak zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen und Instandsetzungsarbeiten an dem an der Molitorgasse gelegenen Gebäudetrakte des Hauses Einl.-Z. 223, Grundbuch Simmering, Kat.-Nr. 234, Simmeringer Hauptstraße 31 im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 26. November 1926 bestätigt.

(Z. 2923, M. B. A. 21, 1310.) Die vom M. B. A. 21 dem Franz Höger zu erteilende Baubewilligung für eine Autogarage und eine Benzinkammer auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 573/6, Einl.-Z. 172, Grundbuch Stadlau, im 21. Bezirke, Eduard Fischer-Gasse 22, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 11. November 1926 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2924, B. B. A. 12, 5817.) Die dem Moritz Bauer zu erteilende Baubewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen in dem der Giselastiftung gehörigen, in der Verwaltung der Gemeinde Wien stehendem Hause 12, Meidlinger Hauptstraße 68 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2935, M. B. A. 12, 12120.) Die vom M. B. A. 12 der Firma Feld & Borstman, G. m. b. H., gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende baubehördliche Bewilligung zur Errichtung eines Kamines und eines Kesselhauses sowie zur Erhöhung des rückwärtigen Hofquertraktes, Verlegung einer Stiege dortselbst, und zur Herstellung einer Rohrleitung zum städtischen Regenwasserkanal in Wien, 12. Hoffingergasse 3, unter gleichzeitiger Zuerkennung der in der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1924, R. Nr. 59, für Dampfheißfestgesetzten Erleichterungen, wird unter den von Magistrate festgesetzten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2936, M. B. A. 18, 7053.) Die dem Karl Hofmann vom M. B. A. 18 zu erteilende Bewilligung zur Anbringung eines Vordaches vor seinem Theaterkino „Michelbeuern“ im 18. Bezirke, Kreuzgasse 27, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Dezember 1926 bestätigt.

(Z. 2937, M. B. A. 21, 9093.) Dem Ansuchen des Jakob Ratter und des Stephan Inhoff um die Bewilligung, die bereits am 2. Mai 1926 fällig gewordene periodische Gebühr an jährlichen 5 Prozent Zinsen im Betrage von 298-20 S an Stelle der vorgeschriebenen vollen Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 5964 S in drei Raten, und zwar am 1. Dezember, 15. Dezember und 31. Dezember 1926 einzahlen zu dürfen, wird mit Rücksicht auf die dormalen noch nicht geklärten Eigentumsverhältnisse an der Liegenschaft Kat.-Parz. 658/31 bis 36, Einl.-Z. 422 bis 427, Grundbuch Groß-Feblersdorf II, und der auf dieser Liegenschaft stehenden Barade Folge gegeben.

(Z. 2938, M. Abt. 40, 21101.) Die dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“, Landesgruppe 8, Albertgasse 23, anlässlich der Errichtung der Barade für Zwecke einer Kindererholungsstätte auf dem städtischen Pachtgrunde Einl.-Z. 341, Hezendorf, an der Werthenburggasse im 12. Bezirke vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von jährlich 122 K wird nach der im Sinne des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, erfolgten Aufwertung auf 202-75 S gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf ein Viertel des letzteren Betrages, das ist auf jährlich 50 S, ermäßigt.

(Z. 2939, M. Abt. 40, 22115.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes vom 18. Dezember 1926 betreffend die Erteilung der Benützungsbewilligung für die durch bauliche Umgestaltungen hergestellten 15 Wohnungen in dem Verwaltungsgebäude der Oesterreichischen Bundesbahnen, 15. Mariahilfer Straße 132, wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 2947, M. Abt. 36, 14502.) Die von der M. Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung eines Verkaufskioskes auf der im Eigentume der Gemeinde Wien befindlichen Liegenschaft Einl.-Z. 48 des Grundbuches für den 4. Bezirk, Schelleingasse, Ecke Argentinierstraße, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 12. Oktober 1926 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Schützen Sie ihre Elektromotoren gegen Überlastungsschäden durch unseren Motormächter

PHYLAX. SCHEIBER & KWAYSSER, G. m. b. H., WIEN, XIII/3.

1901

(Z. 2948, M. Abt. 40, 17990.) Die vom Magistrate dem Karl Holzdorfer, Inhaber der Praterhütte 75, nach § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Schleuderbahn wird unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, bestätigt.

(Z. 2949, M. B. A. 11, 3269.) Die dem Karl Schippani zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 275, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. August 1926 bestätigt.

(Z. 2950, M. B. A. 14, 10231.) Die vom M. B. A. 14 dem Johann Frühwald zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt. Gleichzeitig wird die Aufstellung eines Petrolgasofens zum Baden von Fischen in der zu errichtenden Verkaufshütte genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2969, M. Abt. 40, 9715.) Die vom Magistrate der Vacuum Oil Company N.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine im Gehsteige vor dem Hause Simmeringer Hauptstraße 177 im 11. Bezirke auf Kat.-Parz. 1897, öffentliches Gut Simmering, zu errichtende öffentliche Benzinzapfstelle wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 10. September 1926 bestätigt.

(A. d. Aussch. VI.)

(Z. 15, M. Abt. 40, 16973.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 27, Kat.-Parz. 78, 79 und 80, Einl.-Z. 151, Kat.-Parz. 2336/1, Einl.-Z. 194, Kat.-Parz. 2075/1, und Einl.-Z. 197, Kat.-Parz. 2082/1, sämtlich inliegend im Grundbuche Leopoldau im 21. Bezirke, auf eine Baustelle und Straßen-, beziehungsweise Platzgrund wird nach Maßgabe der vorliegenden Teilungspläne als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 16, M. Abt. 40, 23243.) Die vom Magistrate der Vacuum Oil Company N.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine auf dem inneren Lerchenfelder Gürtel im 7. Bezirke, nächst der Einmündung der Lerchenfelder Straße, auf der in der Einl.-Z. 431, Neubau, inliegenden Kat.-Parz. 1696/57, zwischen dem zweiten und dritten Baum der äußersten Baumreihe zu errichtende öffentliche Benzinzapfstelle wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 9. Juli 1926 bestätigt.

(A. d. Aussch. VI.)

(Z. 17, M. Abt. 40, 12469.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 16, Kat.-Parz. 21/1, Bauarea, des Grundbuches Ober-Meidling im 12. Bezirke auf zwei Baustellen (provisorische Kat.-Parz. 21/1 und provisorische Kat.-Parz. 21/8) wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 24, M. Abt. 40, 4850.) Die Abteilung der Liegenschaft 1113 des Grundbuches Währing, Kat.-Parz. 653/1, 653/2, 654 und 655 auf drei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3 lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 28, M. Abt. 40, 8799.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 125 des Grundbuches Lainz, Kat.-Parz. 224/1, 224/2 und Einl.-Z. 126 desselben Grundbuches Kat.-Parz. 225/1 und 225/2 auf vier Baustellen und einen Baustellenteil wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausfertigung einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 526 des Grundbuches Lainz in C sub Post 1, 2 und 5 einverleibten Verbindlichkeiten wird auf Kosten der Parzell-

lierungswerber unter der Bedingung erteilt, daß die oben genehmigte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 31, M. Abt. 40, 24062.) Die vom Magistrate der Luise Tischler, dem Johann Zachradnitschek, dem Franz Jarolim und der Anna Cerny zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung je einer Fischverkaufshütte im 3. Bezirke, Gigergasse, in der zwischen der Fahrbahn der Gigergasse und der Stadtbahn bestehenden Grünfläche, öffentliche Gutsparzelle 383/10, wird unter den in den Verhandlungsschriften des Magistrates vom 11. Dezember 1926, M. Abt. 40, Z. 23206, 23205, 24061 und 24062 gestellten Bedingungen bestätigt. Die Kanaleinmündungsgebühr wird für jede der Hütten im Hinblick auf den provisorischen Charakter im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 110 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde berechtigt, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(A. d. Aussch. VI.)

GR. Ing. Viber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 21, M. Abt. 25 a, 11.) Im Rahmen des durch die Gemeinde Wien laut Gemeinderatsbeschluss vom 29. Oktober 1926, P. Z. 5232, zur Durchführung gelangenden außerordentlichen Arbeitsprogrammes zur Linderung der Arbeitslosigkeit wird die Vergrößerung und Ausgestaltung des Hernalsjer Volksbades mit einem Kostenersfordernis von 96.000 S genehmigt; die hierfür notwendigen Verfließungs- und Pflasterungsarbeiten werden der Firma „Grundstein“ übertragen.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 2891, M. Abt. 25 b, 1094.) Städtische Dampfwäscherei, Licht- und Kraftstrom; Zuschußkredit.

(Z. 2933, M. Abt. 26, 6163.) Kinderübernahmestelle 9. Bezirk, Luftkandlgasse, laufende Gebäudeerhaltung; Zuschußkredit.

(Z. 2934, M. Abt. 26, 7036.) Zentralkinderheim 18. Bezirk, Bastiengasse, dringende Dachreparaturen; Zuschußkredit.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sula:

(Z. 2941, M. Abt. 32 a, 1325.) Granitwerke Mauthausen, Ueberschreitungen der einzelnen Detailkreditposten; Zuschußkredit.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 2927, M. Abt. 30, 8586.) Sanitätsbetrieb; Zuschußkredit zur Kreditpost „Wagenparkinstandhaltung“.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 2965, M. Abt. 31, 7912.) Betrieb Kanalisationswesen; Zuschußkredite zur Ausgabrubrik 521/1 a „Schalte und Löhne“, und 521/2 f „Fuhrwerksunkosten“.

(Z. 2972, M. Abt. 28, 3450.) 13. Bezirk, Nibelgasse, Straßenherstellung entlang der Künstlerriedlung; Nachtragskredit.

(Z. 2973, M. Abt. 28, 2350.) 20. Bezirk, Wehlstraße—Traisengasse—Donauerschlingenstraße, Straßenherstellung; Nachtragskredit.

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 29, M. Abt. 34 a, 6552.) Betrieb Wasserversorgung; Schaffung einer Rücklage aus den Einnahmen nach Bilanz 1925.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 2914, M. Abt. 25 a, 3009.) Errichtung eines Schwimmbades auf der Hohen Warte Nr. 8 im 19. Bezirke; Zuschußkredit.

NOVAK
 WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

(Z. 2922, M. Abt. 23 a, 2123.) Erweiterungsbau des Brigittaspitals im 20. Bezirke; Erhöhung des Sachkredits.

(Z. 19, M. Abt. 23 b, 27.) Wohnhausbau 3. Bezirk, Hagenmüllergasse—Drothgasse—Göllnergasse; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. M u s i l:

(Z. 35, M. Abt. 33, 2461.) Mineralöllände am Praterstich; Uebertragung der Pachtung der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft an die Vacuum Oil Company.

Berichterstatter GR. S c h ü b:

(Z. 2830, M. Abt. 18, 3111.) Auflassung der Baulinien für den Marktplatz 11. Bezirk, Geißelbergstraße.

(Z. 2968, M. Abt. 18, 883.) 12. Bezirk, Hoffingergasse; Baulinienabänderung.

(Z. 16, M. Abt. 40, 23243.) Vacuum Oil Company N.-G. Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle 7. Bezirk, Lerchenfelder Gürtel; Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten.

(Z. 31, M. Abt. 40, 24062.) Luise Tischler, Johann Zachradnitschek, Franz Jarolim und Anna Cerny, Baubewilligung zur Errichtung je einer Fischverkaufshütte im 3. Bezirke, Gigergasse; Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten.

Bezirksvertretungen.

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 22. Dezember 1926.

Vorsitzender: BB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Ob. Noär. Fischer.

BR. Demant stellt den Antrag: Der vor dem Messepalast befindliche Teil der Museumstraße ist in Messestraße umzubenennen (einst. ang.); der Maria Theresien-Platz ist in Museumplatz abzuändern (abgelehnt). — BBSt. Urbach stellt den Antrag: In der durch die Blätterstimmen begründeten Ansicht, daß der Kampf zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern im Kaffeesiedergewerbe durch ein Mißverständnis herbeigeführt wurde, und in der Erkenntnis, daß dieser Lohnkampf mit größten Beschwerden für die Bevölkerung verbunden wäre, spricht die Bezirksvertretung die zuversichtliche Hoffnung aus, daß sich beide Teile zu Verhandlungen zusammen finden und eine einverständliche friedliche Lösung finden werden. (Einst. ang.) — BR. Wanner beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Akademiestraße, Wahlerstraße sowie Seilergasse und am Hohen Markt. (Einst. ang.) — BR. Freuder beantragt die Aufstellung einer öffentlichen Uhr an der Kreuzung Wollzeile—Ring. (Ang.)

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 21. Dezember 1926.

Vorsitzender: BB. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Plaska.

BR. Mund beantragt die Errichtung eines Bürgersteiges in der verlängerten Schelleingasse. — BR. Dr. Doublier beantragt die Vergrößerung der Aussteigeretzungsinsel in der Kärntnerstraße. — BR. Feiler ersucht den Vorsitzenden, neuerdings für eine Verdichtung des Verkehrs auf der 13er Linie in den Früh-, Mittags- und Abendstunden, sowie für die Verwendung von größeren Wagen auf dieser Strecke einzutreten.

Anton Rumpler, Militärlassenleiter i. R. und Franz Steiner, Bundesbahnadjunkt, werden als Ersatzfürsorgeträger gewählt.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 15. Dezember 1926.

Vorsitzender: BB. Johann Bergauer.

Schriftführer: Ob. Offizl. Blachy.

Ueber Ansuchen einer Kleintaxiunternehmung, die um Erteilung der Konzession zum Betriebe der periodischen Personentransporte mit Automobilen eingeschritten ist, beantragt BR. Hirschfeld Festsetzung eines Minimalfahrplanes, d. i. Mindestzahl der täglichen Fahrten, Festsetzung einer maximalen Zuwartefrist bei nicht kompletten Wagen, Festsetzung der Mindestkopffzahl, bei welcher die Fahrt unbedingt absolviert werden muß. Fassungsraum des Wagens angeblich 26 Sitzplätze. (Ang.) — BR. Gürtelschmid beantragt, daß mit Rücksicht auf den Mangel öffentlicher Abortanlagen in der Josefstadt ein eigener Zugang für die Abortanlage im Schönbornpark geschaffen wird. (Ang.) — Die M. Abt. 17 teilt mit, daß die Absperrung der Gartenanlage, beziehungsweise der Durchgang beim städtischen Wohnhause 8. Lange Gasse 23 bei Einbruch der Dunkelheit mit Rücksicht auf die nur notdürftige Beleuchtung aufrecht bleiben muß. Es wird der Beschluß gefaßt, nochmals an die beiden kompetenten Abteilungen 17 und 22, sowie an den Bürgermeister heranzutreten, daß statt der notdürftigen Beleuchtung eine entsprechende Beleuchtung installiert werde, damit dem Wunsche der Josefstädter Bevölkerung entsprochen werden kann, daß der Durchgang bis 8 Uhr abends gestattet bleibt. — BR. Germ ersucht um Veranlassung der Erneuerung des Gehsteiggitters vor dem Hause Josefgasse 11. — BR. Hofner ersucht um Behebung der Trottoirsenkung am Uhlplatz vor der Breitenfelder Kirche. — BR. Zandl beantragt, daß die Uhr der Piaristenkirche nicht schon um 11 Uhr nachts, sondern erst um 12 oder 1 Uhr ausgelöscht werde. — BR. Pawelka führt die gleiche Beschwerde über die Amtshausuhr, die schon um 10 Uhr ausgelöscht wird.

J. Steinbichler & Co.

1893

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36

Lieferung ausschließlich an Baumeister

ISOLIERUNGEN

für Dampf, Warmwasser, Kühlanlagen, Mansarden, Dächer etc.

M. NEUMANN & Co.

Korksteinfabrik

1874

WIEN, XI., LEBERSTRASSE 96 — TELEPHON 99-4-56

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — 1754 Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telefon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

Baubewegung

vom 19. bis 21. Jänner 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Baumgartenstraße, Einl.-Z. 576, Kat.-Parz. 380/1, von Trsigler, Bauführer Hirschrott (119).
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von Bruna, Bauführer Tamajovský (183).
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von M. Mayer, Bauführer Tamajovský (184).
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von Fr. Sebera, Bauführer Rößler (185).
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von M. Böhm, Bauführer Höbart (224).
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, Josef Bauer, Bauführer Klima (14401).
 " " Siedlerhaus, Wolfersberg, von Josef Buchtele, Bauführer Schiebal (14149).
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 271 Hütteldorf, von Paula, Bauführer Sproka (210).
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 425, Kat.-Parz. 398/5 Breitensee, von Josef Mitschke, Bauführer Fliedl (14243).
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 307, Kat.-Parz. 622/5 Hütteldorf, von Strella, Bauführer Stephansdachgesellschaft (14303).

verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalherstellung, Judengasse 8 (911).
 2. Bezirk: Waschküche, Springergasse 14, Arch. J. Secht (753).
 " " Hauskanal, Zirfussgasse 10, Beutel & Schöbitz (962).
 " " Benzinkanlage, Wagramer Straße 8 (1000).
 4. Bezirk: Wellblechgarage, Fleischmannsgasse 2, Johann Kromus (748).
 5. Bezirk: Kanalumbau, Gringasse 31, Heinrich Zipfinger (754).
 6. Bezirk: Kanalumbau Schmalzhofergasse 14, Gustav Wanke (991).
 Kanalumbau, Mariabühler Straße 101, Gustav Wanke (992).
 9. Bezirke Kanalanschlüsse, Mauthnergasse 6, F. Bayer's Witwe (791).
 10. Bezirk: Holzschuppen und Zinnhütte, Grasberggasse (Arzenal), Rudolf Schmahel (486).
 12. Bezirk: Werkzeuglammer, Wilhelmstraße 168, Julius Reinhard (612).
 13. Bezirk: Dachbau, Wattenmangasse 25, Weiner (115).
 " " Verkaufshütte, Einl.-Z. 482 Hiebing, Holzwerke (7378).
 " " Schuppen, Pröllgasse 2, Pribek & Schögl (19).
 " " Stall, Firmiangasse 6, Endlich (119).
 18. Bezirk: Steingegrohrkanal, Währinger Straße 107, Karl Binder (9004).
 20. Bezirk: Kanalherstellung, Brigittaplatz 11, Ing. Neubauer (762).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Freisingergasse 4, Albert Michler (732).
 " " Neuer Markt 5, Stigler & Rous (769).
 " " Fischhof 3, Anton Hein (816).
 " " Singerstraße 47, H. Holzappel (915).
 " " Kolowratring 9, Ing. Drenstein & Komp. (916).
 " " Postgasse 9, Julius Knoch (922).
 2. Bezirk: Obere Donaustraße 7, Ing. H. Ungersheim (751).
 Laborstraße 65, Adolf Schmid (800).
 3. Bezirk: Parkgasse 15, Christoph Zahn (740).
 4. Bezirk: Margaretenstraße 10, Korfsteinfabrik A.-G. vorm. Kleiner & Hofmayer (941).

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 92, Beutel & Schöbitz (733).
 " " Schönbrunner Straße 56, C. Kolisch (522).
 6. " Linke Wienzeile 48—50, Arch. H. Fleischer (834).
 7. Bezirk: Seibengasse 3, Schützenberger's Witwe (707).
 " Neufußgasse 3, Baugesellschaft Rella & Neffe (803).
 8. Bezirk: Friedrich Schmidt-Platz 5, Allg. österr. Baugesellschaft (833).
 9. Bezirk: Währinger Straße 12, Albert Beringer (752).
 " Sechschimmelgasse 24, Baugesellschaft Dill & Gladt (795).
 10. Bezirk: Quellenstraße 95, Franz Lang (625).
 " " Angelgasse 30, J. Schuster (143).
 " " Ruhrengasse 30, J. Haiden (114).
 " " Thabonatgasse 4, F. Zacharias (707).
 13. Bezirk: Breitenfelder Straße 49, Weiner (115/17).
 " " Hügelgasse 15, Kröpfel (21).
 18. Bezirk: Schopenhauerstraße 30, Simlinger's Söhne (7865).

Renovierungen.

6. Bezirk: Pfauengasse 3, Baugesellschaft Faltis & Denk (884).
 Theobaldgasse 16, Baugesellschaft Faltis & Denk (885).
 10. Bezirk: Quellenstraße 154, 156, 158, F. Zacharias (124).

Demolierung.

5. Bezirk: Nikolsdorfer Gasse 4 (734).

Parzellierungen.

16. Bezirk: Ottakring 1141, 1165, Hieronimus Rosa, L. Mazafarini, Dr. Schuster durch Ing. Magyar (997).
 17. Bezirk: Dornbach 1165, 1396, 1142, Hieronimus Rosa, L. Mazafarini, Dr. Schuster durch Ing. Magyar (97).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Siccardsburggasse 74 für Striz & Schischlik (39).
 18. Bezirk: Erdtgasse, Einl.-Z. 1009, 1072, 1069 Gersthof, Pauline Newald (36).

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepolt & Fally
 Wien VII., Stiftgasse 21. Tel. 35428
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Richard Faltis & Rudolf Denk

Häuser-, Renovierungs- und Baugesellschaft m. b. H.

1796

Kommerzialrat

Richard Faltis

beeideter Sachverständiger u. Schätzmeister

Wien, I., Singerstraße 14

Fernsprecher 73-5-90 Serie

Behördlich autoris. Realitäten- u. Hypotheken-Verkehrs- und Verwaltungskanzlei

Ausführung von Häuser- und Wohnungs-Renovierungen sowie Bauten in großem und kleinem Umfange. Verwaltung von Häusern, Verkauf und Belehnung von Realitäten.

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon 56-008

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten. Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 30, 372.

Vergebung des Straßentechnischen aus dem 1. Bezirke.

Anbotverhandlung am 29. Jänner, 12 Uhr, in der M. Abt. 30, neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 3. Stock.

M. Abt. 31, 4698, 5900/26.

Umbau des Hauptunratskanales in der Kohlgasse und Am Hundsturm im 5. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 10.405-90 K, Pflastererarbeiten 190-07 K.

Anbotverhandlung am 16. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24 bis 28.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 25. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Warmwasserstockwerkheizungsanlage in der städtischen Feuerwache Meidling (Heft 5).
- 26. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wielandgasse und Erlachgasse im 10. Bezirke (Heft 5).
- 27. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der Grasnutzung der Donaukanalböschungen (Heft 6).
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Laimgrubengasse im 6. Bezirke (Heft 4).
- 28. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Beschlag(Schlosser)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I (Heft 6).
— 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neufferplatz (Heft 6).
- 29. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Krankenaufzuges und Umbau eines Lastenaufzuges im Pavillon III des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 6).
— 12 Uhr. (M. Abt. 30.) Vergebung des Straßentechnischen aus dem 1. Bezirke (Heft 7).
- 3. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Springergasse und Lessinggasse im 2. Bezirke (Heft 4).
- 4. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Mariahilfer Straße im 15. Bezirke (Heft 3).
— 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Liniengasse im 6. Bezirke (Heft 4).
- 9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Reichstraße im 11. Bezirke (Heft 6).
- 10. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Rembrandtstraße, Oberen Augartenstraße und Zweriggasse im 2. Bezirke (Heft 6).

11. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle 4. Prinz Eugen-Straße, Wehringergasse und Belvederegasse (Heft 6).

15. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Lagener Straße und Gößgasse im 10. Bezirke (Heft 6).

16. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Kohlgasse und Am Hundsturm im 5. Bezirke (Heft 7).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Spenglerarbeiten für die Siedlung 11. Weißenböckstraße, 2. Teil. *)

Anbotverhandlung am 17. Jänner.

Es offerierten in Schilling (a = mit Blech, b = ohne Blech): Karl Schuhmann a 40.925-80, b 24.201-77; Anton Neutirch a 35.020-20, b 17.917-31; Josef Rarp a 31.779, b 14.759; Josef Wellner a 35.635-50, b 19.714-60; Friedrich Katlein a 33.803-50, b 19.836-25; Alois Badstüber a 32.187-25, b 17.231; „Wimeg“ a 33.686, b 18.403-50; Produktivbau Kriegerheimst. a 40.615-23, b 21.703-53; Ignaz Stoppel a 31.333, b 16.037-50; Leopold Hubmer a 31.724-94, b 16.681-18; Brünsh & Komp. a 36.511-15, b 18.678-47; Leopold Kopriwa a 33.564, b 16.923-65; Johann Baker a 42.264, b 24.334; Viktor Schmicek a 34.944-80, b 18.419-90; Krejzner & Blajchtes a 33.846-78, b 21.281-71; Franz Kern a 39.379-75, b 21.081-55.

Kundmachungen.

Wahl des Ausschusses der Konditionierenden Pharmazeuten.

Auf Grund der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 2. Jänner 1907, N.-G.-Bl. Nr. 6, wird verlautbart: Die Wahl des aus zwölf Mitgliedern und sechs Erfahrmännern bestehenden Ausschusses der konditionierenden Pharmazeuten für den Bereich des Wiener Apothekergremiums wird am Montag den 28. Februar 1927 in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags in dem hierfür bestimmten Wahllokale im städtischen Amtshause, 8. Schlegelingerplatz 4, 2. Stock, links, Zimmer 144 (Großer Sitzungssaal) vorgenommen. Wahlberechtigt sind alle im Gremialbereiche im pharmazeutischen Dienste einer öffentlichen oder Anstaltsapotheketätigen Magister der Pharmazie, welche im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte stehen und nicht nach den Bestimmungen der Gremialordnung stimmfähige Mitglieder des Gremiums sind. Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, welcher österreichischer Bundesbürger ist. Die Wahlberechtigung wird durch die Eintragung in die Wählerliste festgestellt.

Die Wählerliste liegt innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Verlautbarung dieser Wahlauschreibung im Amtsblatte der Stadt Wien, das ist in den Wochentagen vom 22. Jänner 1927 bis einschließlich 7. Februar 1927 beim Magistrat Wien, Abteilung 13 (neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 4. Stock), während der Amtsstunden von 8 Uhr vormittag bis 2 Uhr nachmittag zur Einsicht auf. Jeder Wahlberechtigte kann sich während dieser Frist mündlich oder schriftlich unter Vorlage der Belege über seine Wahlberechtigung (Heimatschein oder Zuständigkeitsdekret, Magisterdiplom und Bestätigung des Angestelltenverhältnisses, bei der Wahlbehörde (M. Abt. 13) zur Eintragung in die Wählerliste melden. In der gleichen Frist steht es jedem Wahlberechtigten frei, die Ausscheidung vermeintlich nicht Wahlberechtigter aus der Wählerliste zu verlangen. Nach Ablauf obiger Frist werden die mit dem Amtssiegel der Wahlbehörde versehenen Stimmzettel den in der Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten zugestellt. An Stelle in Verstoß geratener oder unbrauchbar gewordener Stimmzettel werden den Wahlberechtigten auf Verlangen von der Wahlbehörde Duplikate ausgefolgt. Die Stimmzettel müssen auf dem offenbleibenden abtrennbaren Teile von dem Wahlberechtigten unter Bezeichnung seiner Dienststellung und seines Wohnortes unterfertigt sein. Andere als die von der Wahlbehörde ausgegebenen Stimmzettel, dann Stimmzettel, welche nicht die im vorstehenden Absätze angeordnete Unterfertigung tragen, sind ungültig. Die Wahl erfolgt durch Einsendung oder durch Uebergabe der Stimmzettel an die Wahlbehörde. Eingefendete Stimmzettel sind so



ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBAHNSTRASSE 61

rechtzeitig zur Post zu geben, daß sie bis längstens Montag den 28. Februar 1927, 1 Uhr nachmittags bei der Wahlbehörde einlangen. Die Uebergabe der Stimmzettel an die Wahlbehörde hat entweder bis Samstag den 26. Februar 1927 in der Einlaufstelle der M. Abt. 13 während der Amisstunden (8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags) oder am Wahltag — Montag den 28. Februar 1927 — im Wahllokale selbst während der festgesetzten Wahlzeit zu erfolgen. Die Namen der von den Wahlberechtigten als Ausschußmitglieder und Ersatzmänner gewählten Personen sind auf dem Stimmzettel in den hierfür bestimmten Rubriken einzutragen.

Die Feststellung des Wahlergebnisses wird Montag den 28. Februar 1927, nachmittags 3 Uhr, von der Wahlbehörde im Wahllokale öffentlich durch eine Kommission vorgenommen, welche aus einem Vertreter dieser Behörde und zwei vom Ausschusse der konditionierenden Pharmazeuten als Vertrauensmännern entsendeten Wahlberechtigten besteht. (M. Abt. 13, 9315.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

15. Dezember 1926.

(Fortsetzung.)

Mundschig Johann, Friseur und Rasur, 5. Margaretenstraße 66. Nierlich Dora, Damenleidermachergewerbe, 19. Döblinger Gürtel 21. — Bantner Anna, Wäschereierzeugung, 14. Rauchfangkehrergasse 25. — Pleskow Rosa, Handel mit Bekleidungsgegenständen und allen einschlägigen Artikeln, sowie Stoffen und Textilwaren, 20. Kluckgasse 4. — Scheindel rechte Sabine Pollazek, Warenhandel, beschränkt, 9. Galileigasse 4. — Preuner Cäcilie, Kaffeesiedergewerbe, 14. Goldschlagstraße 61. — Racz Hermine, Christbaumhandel, 20. Dhmargasse, Stand 6. — Schwarzmeier Josef, Gemischtwarenhandel, 20. Pielachgasse 5. — Svoboda Pauline, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 17. Veronitlagasse 5. — Vodak Marie, Handel mit Christbäumen, 19. Ede Willrothstraße und Felix Mottl-Straße. — Vogl Franz Karl, Ausbohren alter Glühlampenfasseln, 17. Ferchergasse 11. — Wagner Ignaz, Christbaumhandel, 9. Währinger Gürtel. — Weiß Friedrich, Erzeugung von Wachsfiguren, 17. Geblergasse 95. — Weiß Friedrich, Handel mit Musikinstrumenten, Grammophonen, Platten, Bestandteile und Uebernahme von Reparaturen, 17. Geblergasse 95. — Wolfgruber Cäcilien, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 13. Fernstorferstraße 17. — Ziegler Jakob, KonzeSSION zum gewerbsmäßigen Betrieb der Erzeugung von Sodawasser mit und ohne Zusatz, 20. Heingelmanngasse 10.

16. Dezember 1926.

Alizer Franz, Christbaumhandel, 14. Meißelmarkt. — Basalka Julius, Gemischtwarenhandel, 15. Ruftengasse 5. — Bed Emil, Gemischtwarenhandel, 17. Kainzgasse 10. — Berner Michael, Fleischhauer, 10. Lagenburger Straße 60. — Bettelheim Max, Handelsagentur, 3. Bechardgasse 23. — Czulovitz Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 10. Leibnizgasse 36. — Eichner Heinrich, Wurst- und Schwarenverschleiß, 14. Arnsteingasse 30. — Fischer Johanna, Lastfuhrwerks-gewerbe, 17. Ladnergasse 37/3. — Fleischmann Ewald, Zahntechniker, 18. Canongasse 17. — Formanek & Kumpost, offene Handelsgesellschaft, Warenhandel im großen und kleinen, beschränkt, 7. Neubaugürtel 4. — Grünberg Dewald, Handel mit Textilwaren, 3. Radekystraße 21. — Grünberger Karl, Gastwirt, 2. Hollandstraße 13. — Hafelberger Leopold, Gemischtwarenhandel, 3. Jafangasse 47. — Heißig Rudolf, Personentransport mit dem Fiakerwagen 368, 2. Obere Donaustraße bei der Marienbrücke. — Hruschka Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1035, 1. Ebdorferstraße 2. — Janota Pauline, Handel mit Papier- und Schreibwaren, 3. Beatrizgasse 4a. — Jirkovský Josef, Christbaumhandel, 9. Volksober (Uhr). — Knöpfelmacher Max, Fleischhauer, 9. Sechschimmelgasse 10. — Kolb Friedrich, Einkauf von Tiersellen, 14. Pillergasse 10. — Krensch Franz, Gummiwarenreparaturwerkstätte, 3. Beatrizgasse 3. — Krensch Franz, Handel mit Gummiwaren und technischen Artikeln, 3. Beatrizgasse 3. — Luzetic Albert, KonzeSSION zum Betriebe des Elektroinstallations-gewerbes, Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (NiederpannungskonzeSSION), 18. Kreuzgasse 87. — Margulies Sara vel. Groß, Handel mit Damenhüten, 7. Neustiftgasse 31. — Mayer Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1036, 1. Ebdorferstraße 2. — Melzer Johann, Christbaumhandel, 17. Landgutgasse, Waldmüllerpark. — Mocol Franziska, Spielwarenerzeugung, 10. Jagdgasse 36. — Pfister Margareta, Verschleiß von Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Abs. 3-5 der G.-D. angeführten Waren, sowie Handel mit Haus-haltungsartikeln, 3. Hegergasse 18. — Sazma Marie, Handelsagentur, 3. Verlängerte Baumgasse 131a. — Schober Josef, Fleischverschleiß und Schwarenverschleiß, 5. Gollnergasse 29. — Schweiger Alfred, Erzeugung von Likör und Rum auf kaltem Wege, 10. Leibnizgasse 1. — Steinbrecher Pauline, Kastanienöstergewerbe, 3. Ede Rennweg und Jafangasse auf der Brücke, neben dem Telephonautomaten. — Steiner Rosa, Branntweinschente-gewerbe, 7. Neubaugasse 59. — Stehsl Elise, Milchhandel, ferner Handel mit Milchprodukten, Gebäck, Eiern und Margarine, 21. Brünner Straße 40. — Strachota Franz jun., Handel mit elektrotechnischen Artikeln, 12. Grünbergstraße 9. — Ludwig Szabo & Komp., Lastfuhrwerker, 3. Wehrgasse 5. — Taschner Ignaz, Schuhmacher, 10. Reumannplatz 9. —

Zinkl & Eisenhauer, offene Handelsgesellschaft, Holzhandel, 7. Kirchengasse 5. — Wawra Alfred, Alleinhaber der Firma Bastwarenindustrie Zinkl, Böber & Hagenmacher, fabrikmäßige Erzeugung von Bast- und Korbwaren, 10. Davidgasse 96. — Wirtschaster Hildegard, Wäschereierzeugung, Sticker und Mounähnen, 14. Schwendergasse 3. — Wöckel Pauline, Handel mit Christbäumen, 10. Senefeldergasse, vor dem Hause Nr. 2. — Wolkeg Karl, Handelsagentur, 3. Würzlerstraße 15. — Zavadil Alois, Schuhmacher, 14. Felberstraße 40.

17. Dezember 1926.

Adler Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Koppstraße 77. — Blaha Maria, Handel mit Stickerien, 2. Bellegardgasse 31. — Braun Mathilde, Gemischtwarenhandel, 16. Hofferplatz 4. — Brenn Friedrich, Halten einer Autogarage, 9. Thurngasse 10. — Bürger Marie, elektrische Wäscherolle, 15. Fünfhausgasse 3. — Chant Wilhelm, Feinzeugschmied, 16. Liebhardtgasse 25. — Chraska Hans, Anstreicher, 16. Thaliastraße 86. — Danko Friedrich, Christbaumhandel, 12. Niederhofstraße, Pannisches Bad. — Deutsch Karoline, Handel mit Christbäumen, 2. Schüttelstraße, Rotundenbrücke, gegenüber dem Bäcker Svoboda. — Dohrer Ignaz, Handel mit Fischen, Fischkonserven, Wildbret und Geflügel, 16. Sandleiten, Gemeindefeld. — Eringer Karl, Mechaniker, 3. Hegergasse 24. — Elkan Sophie, Damenleidermachergewerbe, 6. Capistrangasse 2. — Farkas Ludwig, Bäcker, 16. Ottakringer Straße 124. — Floridsdorfer Mühlen-gesellschaft, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb einer Lohn- und Handlungsmühle, 21. Floridusgasse 50. — Floridsdorfer Mühlen-gesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Schwarzbroterzeugung als Nebengewerbe des Müllergewerbes, unter Verwendung des Hilfspersonales des letzteren, 21. Floridusgasse 50. — Grünwald Johanna, Lastfuhrwerks-gewerbe, 21. Schentendorfgasse 3. — Gruchwid Anton, Lastfuhrwerker, 21. Sebastian Kohl-Gasse 595. — Günter Adelheid, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, 16. Neulerchenfelder Straße 22. — Hadrian Karl, Schuhmacher, 16. Heigerleinstrasse 9. — Heintl Magdalena, Marktviktualienhandel, 2. Markt Im Werd, Stand 186. — Hempel Marie, Handelsagentur, 3. Erdbergstraße 41. — Hofer Johann, Christbaumhandel, 15. Klementinengasse 27. — Huth Oskar, Handel mit Wäsche, Wirt- und Kurzwaren sowie Haushaltungsgegenständen, 12. Steinbaurgasse, städtischer Wohnhausbau. — Jfinger Cäcilie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Wendlgasse 25. — Janedel Ludwig, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Regidgasse 16. — Jelinek Leopoldine, Pferdefleisch- und Wurstverschleiß, 21. Bagrainer Straße 115. — Knoll Herich, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 2. Gnnsgasse 15. — Kód Franz, gewerbsmäßiges Halten einer Mietgarage, 16. Spedbachergasse 38. — Krivanek Josef, Christbaumhandel, 9. Fuchsthaller-gasse. — Kuf Franz Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Quellenstraße 187. — Lanzendrfer Edmund, Lebens- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Lindbaurgasse 29. — Leitner Leopold, gewerbsmäßiges Ueberziehen von Schuhholzstöckeln mit Zelluloidüberzügen, 14. Jllkogasse 7. — Liebhart Leopold, Christbaumhandel, 12. Meidlinger Markt. — Ludwig Karl, Schlosser, 3. Erdbergstraße 148. — Markstein Pepi, Gemischtwarenhandel, 2. Gnnsgasse 13. — Meß Johann, Gemischtwarenhandel, 16. Einfeldergasse 4. — Mišch Mathilde, Modistengewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 32. — Oster Lase Gittel, Marktviktualienhandel, 2. Borgartenstraße, Marktstand 28. — Plagmann Jakob, Altwarenhandel, 2. Große Sperlgasse 28. — Raich Adolf, Gemischtwarenverschleiß mit Flaschenbier, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 95. — Ringel Simon, Handel mit Landesprodukten, 2. Pazmanitengasse 19. — Rubinstein Saul, Handel mit Strick- und Wirkwaren, 2. Franz Hochbühler-Gasse 18. — Scheller Leopoldine, Christbaumhandel, 7. Stiftsgasse, Kaserne, gegenüber Café Lindenhof. — Schneider Marie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Mittelgasse 10. — Schneider Salomon, Altwarenhandel, 5. Arbeitergasse 45. — Schnofak Theodor, Gemischtwarenhandel, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 34. — Schulteis Rudolf, Handel mit Schweine-, Rind-, Kalb- und Schaffleisch, 16. Brunnengasse, Stand 248.

(Das Weitere folgt.)

Seb. Reizner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

1777

Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63.

L., Bösendorferstraße Nr. 6.

Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scäfa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Oesterreichische Siemens - Schuckert - Werke

Wien, XX., Engerthstraße Nr. 150.

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung,
Elektrische Bahnen, Elektrizitätswerke und
Ueberlandwerke, Elektrolastkarren, Licht- und
:: Anlasseranlagen für Kraftfahrzeuge :: 1792

Maschinenfabriken:

Wien, XX. Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Kabelwerk: Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro: Wien, VI., Mariahilfer Straße 7

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

Telephon 34-4-76

STADTBAUMEISTER

Telephon 32-2-97

Wien, VII., Kirchengasse 32

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art. 1802

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Fällungstüren

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24, Telephon 31-606

Naturasphalt, Stampfasphalt,

Makadampflasterungen, Presskiesdächer,

Isolierungen u. Dachpappen

1894

Kontrahent der Gemeinde Wien

Berndorfer Metallwarenfabrik

Arthur Krupp A.-G., Berndorf, Nied.-Österr.

schwer versilberte
und unversilberte

Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::

Niederlagen:

Wien,

I., Graben 12
Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12
Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19-21
Telephon Nr. 31-97

1792

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35-39.

Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

JOSEF HAMATA

Wien, XX/2, Pasettistraße Nr. 24.

Telephon Nr. 48-2-27.

Bau-, Kunstschlofferei u. Eisenkonstruktionswerkstätte
übernimmt alle Arten Bauschlosserarbeiten. Ge-
schmiedete Stiegegeländer, Haustore, Fenstergitter
und eiserne Fenster aller Art. 1930

Strassenbau

Abteilungen der Bauunternehmung Franz & Emil Hollitzer, Allgemeine
österreichische Baugesellschaft A. Porr, Betonbauunternehmung G. m. b. H.

Wien, I., Schenkenstrasse 8-10

Bau moderner Strassenbefestigungen

mit bituminösen Bindemitteln aller Art im Kalt- u. Warmeinbau 1938

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 45-85 Serie

1846

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

1831

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
— und Wandfliesenunternehmung —

S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Siebensterngasse 10
Telephon: 85-0-76 81-2-08.

Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glasirte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

1733

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektions-
anlagen, sämtliche gesundheitstechnische An-
lagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

SPEZIALFABRIK

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX./I., Brigittaplatz 1

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon 51-0-74

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

„ASRA“ Kunststeinfabrik
Kloss & Co.
Gegründet 1908

Abteilung Bildhauerei:

Gartendekorationen
Grabmonumente

Ausstellung und
Verkaufsbureau:

Wien, I., Stubenring 16

Telephon 78-0-89

Fabrik: XXI., Kagran 155

Telephon 41-7-95

Abteilung Stiegenstufen:

Basaltoidplatten
Kunststeinfliesen
**Kunststeinwand-
verkleidungsplatten**
einfarbig und gemustert

Fabrik: XI., Grillgasse 47

Telephon 99-4-49

1838

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 1739

Telegramm-Adresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 67-5-60 Serie

**Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten**

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 62-5-95

1769

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe,
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Tel. 80-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1872

Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr
Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora

Aufzügefabrik

FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868**

11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-

AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills